

Mörike, Eduard: An einen Liebesdichter (1838)

- 1 Damit er auch von Liebe singe,
- 2 Und hebt ein mächtig Klagen an,
- 3 Der Ruhm ist groß, die Pein geringe.

- 4 Nun bist du nicht im selben Fall,
- 5 Und lässest auch Gesang erschallen,
- 6 Obwohl noch keine Nachtigall,
- 7 Doch mehr als jene Nachtigallen.

- 8 Was ist denn wohl der Unterschied,
- 9 Freund, zwischen dir und zwischen jenen?
- 10 — Sie singen froh ein traurig Lied,
- 11 Und du ein fröhlichs unter Thränen.

(Textopus: An einen Liebesdichter. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11591>)